

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 59. Sonnabend, den 28. August 1824.

L e i p z i g.

Gestern, am 27. August, früh nach 9 Uhr, wurde auf hiesigem Marktplatz an dem Mörder Boyzack die ihm zuerkannte Todesstrafe durchs Schwert vollzogen, und jeder dabei gewöhnlich vorwaltende Neben- umstand auf die menschenfreundlichste Weise abgetürzt. Der Delinquent behielt seine Fassung bis zum letzten Moment des Lebens, und sprach in den letzten Minuten, auf dem Blutgerüst kniend, noch einige Worte aus tiefer Brust und mit lauter, vornehmlicher Stimme, worauf er sich den letzten Händen der richtenden Gewalt mit ruhiger Ergebung überließ. Die Vollziehung des traurigen Acts geschah mit einer solchen Präcision und Schnelle, daß, so lange Todesstrafen nun einmal seyn müssen, zu wünschen ist, sie stets auf diese, sowohl das Leiden des Unglück- lichen, als auch das schauerhafte Gefühl der Zuschauer rasch endende Weise vollzogen zu sehen. Trotz der fast unzählbaren Men- schenmenge, die den Marktplatz angefüllt hatte, bemerkte man doch die größte Ord- nung und es geschah durchaus nichts, worüber irgend eine Klage zu erheben ge- wesen wäre. Das verdanken wir hauptsächlich dem löblichen Cavallerie-Commando vom 2. leichten Reiter Regiment Prinz Johann,

das zur Bewirkung der Ordnung beordert worden war, und unserem lobenswerthen Polizei- Personal, das sich bei dieser Gele- genheit auf die lobenswertheste Weise aus- zeichnete.

G o t t e s d i e n s t.

Am eilften Sonnt. n. Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinkhardt,

Besp. : M. Siegel,

zu St. Nikolaus: Früh : D. Ente,

Mitt. : Köhler,

Besp. : M. Simon,

in der Neukirche: Früh : M. Söfner,

Besp. : M. Kris,

zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,

Besp. : M. Nabe,

zu St. Paulus: Früh : M. Krüger,

Besp. : M. Zuckschwerdt,

zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,

Besp. Betstunde u. Examen

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,

Katechese in d. Freischule: Hr. Nikolai,

reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Vlas,
deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Nübel Rathes-
wahlpredigt,

Dienstag Hr. M. Echorius,
 Mittwoch : Breitschädel,
 Donnerstag : Mäckel,
 Freitag : D. Bauer,

Büch n e r:
 Herr M. Simon und Herr M. Stegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
 der Thomaskirche:
 Vater Unser ic. von Kaupach und Otto.
 Echo von Einert. Mein Mund soll Dir ic.
 Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Nikolaikirche:
 Psalm 9. „Ich danke dem Herrn ic.“ von
 Feska.

Ernst Müller, Redakteur.

Börse in Leipzig,
 am 23. August 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.				Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	140 $\frac{3}{8}$	—	—	—
do.	2 Mt.	140	—	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{8}$	—	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{5}{8}$	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111	—	—	—
do.	2 Mt.	—	110 $\frac{1}{8}$	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	103 $\frac{1}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$	—	—
Frankf. a. M. m WG.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	147 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do.	2 Mt.	146 $\frac{1}{4}$	—	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 15 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	80	—	—	—
do.	2 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do.	3 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Course im Conv. 20 Fl. Fufs. Briefe. Geld.					
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.				101 $\frac{1}{8}$	—
do.	2 Mt.			100 $\frac{1}{4}$	—
do.	3 Mt.			99 $\frac{3}{4}$	—
Louisd'or à 5 Thl.				—	1107 $\frac{1}{8}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.				—	13 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. do. do.				—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.				—	13
Passir. do. à 65 As do.				—	12
Species				1 $\frac{3}{8}$	—
Verl. } Preufs. Courant				103 $\frac{1}{8}$	—
Verl. } Cassenbillets				—	101 $\frac{1}{2}$
Gold p. Mark fein colln.				—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.				—	—
do. niederhaltig do.				—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.				—	—
Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.				125	—
Excl. Zinsen. } Actien d. Wiener Bank				1125	—
Excl. Zinsen. } K. öster. Metall. à 5 pCt.				94 $\frac{1}{2}$	—
Excl. Zinsen. } K. pr. Staats-Schuld-				—	—
Excl. Zinsen. } schein à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.				87 $\frac{1}{4}$	—
Excl. Zinsen. } Dgl. m. Präm. - Scheinen				—	—

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Morgen, den 29sten, zum 50sten Male: der Freischütz.
 Herr Better, Max.

Anzeige. Die gefehlten Engl. Petchaste mit sechs verschiedenen sinnreichen Devisen
 sind wieder angekommen bei **Sellier & Comp.**

In der Expedition dieses Blattes, Petersstraße Nr. 57 am Ausgange des Hofes
 rechts, sind zu haben:

Courszettel, das Hundert 7 Gr.; Staatspapierzettel, das Hundert 8 Gr.; Wechselproteste,
 gestempelte und ungestempelte; Wechsel, Anweisungen, Stellzettel, Empfangscheine dop-
 pelte und einfache; Rechnungen in Folio und Quart; Consignationen und Designationen,
 das Hundert 6 Gr.; dieselben auch in Folio; Bairische Designationen, das Hundert 6 Gr.;
 Mauth-Deklarationen, das Buch 6 Gr.; Preussische Deklarationen, das Buch 10 Gr.
 Fracht- und Mauthbriefe mehrere Sorten, das Buch 6 Gr.; Wein- und Liqueur-Etiquetten,
 das Hundert 4 Gr., Prozeßtabellen, das Buch 6 Gr.; Liquidationen, (auch gerichtliche)
 das Buch 6 Gr., Registranten das Buch 6 Gr.; Inspectionstabellen, das Buch 6 Gr.;
 Bewirthungstaxen für Landwirthe, Vollmachten, Pässe, Gevatterbriefe mehrere Sorten,
 das Buch 5 Gr., Duplikate zu Kirchenbüchern, das Buch 6 Gr.

Verkauf. Eine deutsche Nachtigall von starkem Schlag, die jedes Jahr von Michaeli
 bis Johanni schlägt, so wie ein Paar neue, ganz vorzüglich gute 2 sehr bequem eingerichtet
 englische doppelte Reisepistolen sind Verhältnisse halber zu verkaufen. Zu erfragen in der
 Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Von lackirten Leder-Mügenschirmen erhielt ich neue Zusendung in allen
 nur möglichen neuen Formen, und verkaufe solche billig.
Friedr. Seuberlich, Markt Nr. 1.

S e e - G r a s

Habe ich neuerdings in ausgezeichnet schöner Qualität erhalten ver'kaufe den Centner mit
 6½ Thlr., das Pfund 1 Gr. 9 Pf.

Das See-Gras vertritt vermöge seiner eigenthümlichen Leichtigkeit und Elasticität völ-
 lig die Stelle der theuern Koshare zu Ausstopfung von Stühlen, Sopha's, Matrasen,
 Betten, Kutschsizen u. Dabei ist es keinem Insekt ausgesetzt, und leidet nicht durch Feuch-
 tigkeit. Es kann auch gewaschen werden, wodurch es an Elasticität und Stärke gewinnt —
 zu Kinder- und Krankenbetten ist es daher besonders zweckmäßig.

A. L. Köhler, an der Ecke der Halleschen Gasse Nr. 472.

A e c h t e n U n g a r - W e i n,

gute reine Qualität, habe ich wiederum eine bedeutende Partie erhalten, und verkaufe den
 Eimer mit 19 Thlr., die Flasche 7 Gr.

A. L. Köhler, an der Ecke der Halleschen Gasse 472.

Englische Zahn-, Kopf- und Kleiderbürsten

Kauft man billig bei

Sellier & Comp.

Zu mieten gesucht wird zu Michaeli a. c. für eine ledige Weibsperson ein kleines
 Logis, wo möglich parterre, für 20—25 Thl., und nähere Nachricht im Gewölbe Nr. 147 ertheilt.

Bermiethung. Eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer, vorn heraus, ist an
 einen soliden Herrn zu vermieten im schwarzen Hufeisen Nr. 480, 5 Treppen hoch.

Vermiethung. Auf der Fleischergasse Nr. 245 sind zwei Stuben mit Kaminen für ledige Herren zu vermieten, eine auf die Promenade und eine vorne heraus. Das Nähere ist daselbst parterre zu erfragen.

Vermiethung. Ein großes Messgewölbe nebst dergleichen Niederlage, ferner die 4te Etage ist von Michaelis d. J. an auf mehrere Jahre, im Salzgäßchen Nr. 408, der Börse gegenüber zu vermieten.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafzimmer, die Aussicht auf die Allee. Das Nähere bei Herrn Schlegel, Ritterstraße, kleines Fürstencollegium.

Zu vermieten ist 1 Stube und Kamine nebst 1 Pferdestall, Schirrkammer und Heuboden. Zu erfragen bei Madame Neubauer in der Burgstraße, Nr. 139, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten sind folgende Logis in der Stadt: eine erste Etage in guter Messlage von 3 Stuben nebst übrigen Zubehören zu Weihnachten d. J. für 160 Thlr.; eine zweite geräumige Etage von 4 Stuben und 4 Kammern zu Michaeli für 160 Thlr.; eine dritte Etage für 80 Thlr., und eine zweite Etage in der Ranstädter Vorstadt für 62 Thlr. Das Nähere durch G. Stoll Nr. 181.

Reisegelegenheit nach Carlsbad und Eger, über Altenburg, Zwickau u. in noch unbefetzten Retour-Chaisen trifft man zum 1. bis 3. September bei Zieger, Neuer Kochhof Nr. 295.

Einladung. Ein geehrtes Publikum lade ich hiermit bei Einweihung des ganz neu decorirten Saales, heute, den 28. August, auf Abendessen und Tanz ergehenst ein; für gute Speisen und Getränke werde ich vorzüglich besorgt seyn, bitte aber auch um einen recht zahlreichen Zuspruch.

Große Funkenburg.

Georg Ründinger.

Thorzetteln vom 27. August.

Grimma'sches Thor. U.		Ranstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Rfm. Morgenstern, v. hier, v. Dresden	8	Hr. Dr. Reinhardt, von Eisenach, in Reichels Garten	6
Hr. Amtsinpector Pfortenhauer, v. Wermstorf, in der Säge	8	Hr. Theaterinspector Kropius und Hr. Maler Schoppe, a. Berlin, v. Liebenstein, im H. de R.	8
Hr. Commiss.-Rath Leiter, von Burgen, im grünen Baum	9	Se. Durchl. Prinz Gustav von Hessen-Homburg, v. Gotha, im Hotel de Saxe	8
Vormittag.		Die Frankfurter reitende Post	10
Hr. Geh. Oberfinanzrath von Ferber, v. Berlin, in Stadt Berlin	8	Hr. Rfm. Haenel sen. u. Hr. Dr. Ischinsky, von hier, v. Zürich zurück	10
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Dr. Winkelmann u. Rfm. Florey, v. hier, v. Prag	4	Hr. v. Reus, K. Spanischer Gesandter am Kaiserlich Russ. Hofe, v. Paris, im Hot. de Prusse	12
Die Dresdner reitende Post	6	Hospitalthor. U.	
Halle'sches Thor. U.		Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Altenburger fahrende Post	12
Hr. Partik. Meißner, a. Halle, im schw. Adler	6	Nachmittag.	
Die Berliner fahrende Post	8	Hr. Reg.-Rath Demuth, v. Franzensbrunnen zur.	5
Die Dessauer fahrende Post	9	Hr. Partik. Labouche, a. London, v. Chemnitz, im Hotel de Saxe	5
Vormittag.			
Die Hamburger reitende Post	5		